

Presseinformation

23. Januar 2003

NÖ Landesakademie für Höhere Fortbildung und Pflege

27 Absolventen erhielten ihre Diplome

In St. Pölten erhielten gestern 27 Absolventen, die den Lehrgang „Führungsaufgaben und Stationsführung“ der NÖ Landesakademie erfolgreich abgeschlossen haben, ihre Diplome überreicht. „Jene Menschen, die sich für diese Weiterbildung entschlossen haben, sind bereit, zusätzliche Verantwortung zu übernehmen und neue Tätigkeitsbereiche auszuüben“, sagte Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka. Die Akademie sei zudem ein Garant für die ständige Weitervermittlung des neuesten Wissens. „Die Absolventen dieser Bildungseinrichtung werden wegen ihrer guten Ausbildung in praktisch allen gesundheitspezifischen Einrichtungen hoch geschätzt“, erklärte Landesrätin Christa Kranzl. Pflege- und Gesundheitsberufe seien Berufe mit Zukunft.

Ziel des Weiterbildungs-Lehrgangs ist die Befähigung zur Übernahme von pflegerischen Leitungs- und Führungsaufgaben in Krankenanstalten, Pflegeheimen, Rehabilitationszentren und in der Hauskrankenpflege. Der berufsbegleitende Weiterbildungs-Lehrgang umfasst fast fünf Monate und beinhaltet 480 Unterrichtsstunden Theorie und 120 Stunden praktische Ausbildung. Weiters sind die Absolventen berechtigt, die Bezeichnung Stationsleitung, Abteilungsleitung oder Mittleres Management zu führen und den zweiten Teil der Sonderausbildung für Führungsaufgaben zu besuchen. „Mit insgesamt 600 Ausbildungsstunden übermittelt der Lehrgang die pflegerisch-fachlichen Kenntnisse nach neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen“, erklärte Sobotka. In den letzten Monaten sei öfters der Mangel an qualifiziertem Pflegepersonal kritisiert worden. In Niederösterreich habe daher die Landesakademie in Kooperation mit der Fachhochschule Krems den Studienlehrgang „Pflegeberatung, -schulung und -management“ entwickelt. Dieser sei beim Fachhochschulrat eingereicht worden und warte auf seine Bewilligung.